

Daimler | C-Klasse und GLE-Novize

– Das Mittelklasse-Modell, die **C-Klasse**, erhält noch mehr Auswahl und eine neue Einstiegsversion: Die C 160 Limousine gibt es ab 26.625 Euro – der C 180 legt bei 28.325 Euro los. Der 1,6-Liter-Vierzylinder des Einstiegsmodells bringt 129 PS auf die Straße und soll mit 5,2 Litern Kraftstoff haushalten (CO₂-Wert: 120 g/km) – ihn gibt es nur als Benziner.

Die neue Allrad-Option für den C 220 gibt es für den Benziner und den Selbstzünder. Der 4matic-Diesel wird für 36.725 Euro angeboten, was einem Vierfüßler-Aufschlag von 4.100 Euro gleichkommt. Das meiste aus den vier Zylindern holt der C 300 raus: 245 PS beschleunigen den Schwaben in 5,9 Sekunden auf Tempo 100, bei einem Normverbrauch von 6,3 Litern (CO₂-Wert: 146 g/km). Für Sportskanonen macht die Sternmarke die AMG-Welt zum Trio. Zum AMG C 63 und AMG C 63 S gesellt sich der C 450 AMG 4matic. Dessen V6-Motor steht für 367 PS und 520 Nm Drehmoment. Sprintvermögen: 4,9 Sekunden. Normverbrauch: 7,6 l/100 km (CO₂-Wert: 178 g/km).

Für Überblick im Stadtverkehr steht künftig das Kürzel: **GLE**. Die umbenannte M-Klasse soll im Schnitt 17 Prozent weniger verbrauchen. Der Einstiegsdiesel (GLE 250 d) wird zudem standardmäßig zum Hecktriebler. Die Diesel-Fraktion wird ab Werk mit dem neunstufigen Automatikgetriebe gekoppelt, das wahlweise eine Geländeuntersetzung und eine Zentralsperre



Variantenreich | Die C-Klasse erhält neue Benzinmotoren, Allradooptionen und eine AMG-Variante

erhält. Wer die Hybrid-Option ziehen will, greift zum GLE 500 e 4matic. Der 333 PS starke V6-Benziner und der 85 kW (116 PS) starke E-Motor generieren maximal 442 PS und 650 Nm Drehmoment. Das reine Stromern endet bei maximal 130 km/h spätestens nach 30 Kilometern.

Den Normverbrauch geben die Stuttgarter mit 3,3 Liter pro 100 Kilometer an. Sein Preis: 62.100 Euro. Deutlich günstiger im Preis ist der GLE 250 d mit 45.350 Euro. Richtig teuer wird der Zusatz „AMG“. Der Mercedes-AMG GLE 63 4matic schlägt mit 93.600 Euro zu Buche. Und die 585 PS des Mercedes-AMG GLE 63 S 4matic muss man sich 101.900 Euro kosten lassen – wohlgeremert netto. rs



Elder Hochsitz | In der Hülle der M-Klasse steckt nun der GLE, der wohl für jeden etwas bietet

Foto: Daimler

BMW | Der X5 wird dank dem Doppelherzen zum genügsameren Begleiter

– Einen Plug-in-Hybriden als Serienmodell bieten die Bayern künftig mit dem BMW X5 xDrive40e an. Die beiden Herzkammern bilden der Vierzylinder-Ottomotor und der Synchron-Elektromotor, die zusammen 313 PS generieren. Das Doppelherz drückt den Verbrauch merklich. Mit 3,3 bis 3,4 Liter Kraftstoff und einem Stromverbrauch von 15,3 bis 15,4 kWh je 100 Kilometer bemisst BMW den Energieeinsatz. Was einem CO₂-Pendant von 77 bis 78 Gramm pro Kilometer entspricht. Als Serienausstattung erhält der Plug-in-Hybrid unter anderem das Navigationssystem „Professional“, eine Standheizung und -kühlung, Hinterachsluftfederung und die dynamische Dämpferkontrolle. rs



Der Stecker wird Großserie | Mit dem X5 erhält auch ein BMW-Volumenmodell den Plug-in-Antrieb

Foto: BMW



Mazda | Der CX-3 wird eingepreist

– Heute bestellen, Ende Juni fahren. Der Importeur ruft für sein kleines SUV einen Startpreis von 15.118 Euro auf. Im zweiten Niveau (Center-Line, ab 16.799 Euro) kommen unter anderem 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Sport-Lederlenkrad, Klimaautomatik und das Konnektivitätssystem an Bord. Die Exclusive-Line (ab 18.395 Euro) lockt mit LED-Scheinwerfern, -Tagfahrlicht und -Nebelscheinwerfern. Wer 18-Zöller wünscht, Rückfahrkamera und Head-up-Display sollte in die Sports-Line (ab 19.151 Euro) investieren. rs

Foto: Mazda

Citroën | Motoren-Nachwuchs für den C4 und C3 in zahlreichen Versionen

Der Citroën **C4** erhält ein neues Diesel-Duo in Euro 6. Der Blue HDi 150 Stop&Start (150 PS) ist mit dem Sechsgang-Schaltgetriebe gekoppelt und soll 3,8 Liter je 100 Kilometer verbrauchen – das sind 98 Gramm CO₂ je Kilometer. Der Blue HDi 120 Stop&Start mit Sechsgang-Automatik und 120 PS kommt auf identische Werte. Im Budget sollte man 17.714 Euro freihalten.

Im (Grand) Picasso ersetzt der Blue HDi 120 Stop&Start den e-HDi 115 und wird mit 3,8 Liter bis 3,9 Liter je 100 Kilometer beworben. Die CO₂-Werte liegen zwischen 100 und 103 g/km. Der Picasso legt bei 24.865 Euro los.



Sauberer | Der C4 bekommt mit dem Blue HDi 120 und 150 zwei neue Selbstzünder in Euro 6

Im Cactus haben die Franzosen Hand an die Benziner gelegt. Die beiden Pure-Tech-Ottomotoren (75 und 82) für den **C4 Cactus** sind nun auch Euro-6-rein. Beiden sollen in Kombination mit dem manuellen Fünfgang-Getriebe mit 4,6 Litern auf 100 Kilometer (CO₂-Wert: 105 g/km) auskommen. Das Einstiegsmodell ist für 11.756 Euro zu haben.

Auch beim kleineren Bruder **C3** wird die Motorenpalette etwas aufgefrischt und sauberer. Im C3 Picasso werkeln nun wahlweise zwei neue Euro-6-Aggregate: der Pure Tech 110-Benzinmotor und der Blue HDi 100-Dieselmotor. Diese ersetzen den VTi 120 respektive den HDi 90. Der 110-PS-Benziner hat 5,0 l/100 km (CO₂-Wert: 115 g/km) im Datenblatt stehen, beim 99-PS-Diesel sollen es im Mittel 3,9 l/100 km (CO₂-Wert: 101 g/km) werden.

Mit 3,1 Litern Diesel soll der C3 Blue HDi 100 Stop&Start über die Normrunde kommen und dabei 81 Gramm CO₂ je Kilometer emittieren. Die SCR-Technik macht dies möglich, erfordert aber mit Adblue einen weiteren Betriebsstoff für den Franzosen. *rs*



Audi | Preiserhöhung und Q7-Start

Die Ingolstädter kennen ihren Wert und verteuern leicht ihr Programm. Seit Ende April kostet die **A4**-Modellreihe (außer A4 Allroad quattro und RS 4 Avant) durchschnittlich 1,8 Prozent mehr als zuvor. Für die **A6**- und **A7**-Modellreihen stiegen die Preise im Schnitt um 1,2 Prozent. Der Basispreis für die A4-Limousine liegt damit bei 27.857 Euro (1,8-Liter-Benziner, 170 PS).

Ab Juni steht auch die zweite Generation des **Q7** in den Autohäusern. Das knapp vier Zentimeter kürzere (jetzt 5,05 Meter) und 325 Kilogramm leichtere SUV hat 51.176 Euro auf dem Preisschild stehen. Den Start macht ein 3,0-Liter-V6-Diesel (272 PS) für 52.857 Euro. *rs*

Foto: Citroën

Foto: Audi

CARGLASS® – AUSGEZEICHNETER KUNDENSERVICE FÜR IHRE FLOTTE.
Schnelle Reparatur und Scheiben-Neueinbau in Originalqualität auch direkt vor Ort.

Informationen zum TÜV-Siegel auf www.carglass.de

TÜV SÜD
 TÜV MS Standard

Kundenbefragung 2014
 Top-Bewertungen der Kunden
 Ⓞ Bestnoten für den Kundendienst
 Ⓞ Preisniveau der Leistungen
 Ⓞ Ersatzscheiben im Werkstatt für die Länge des Wartens

DIE WELT
 Service-Champions
 Ⓞ Bestnoten für den Kundendienst
 Ⓞ Preisniveau der Leistungen
 Ⓞ Ersatzscheiben im Werkstatt für die Länge des Wartens

CARGLASS®
 Mobilier-Autoglas-Service

CARGLASS®

K* CB 1280
 K* CB 880
 K* CB 5050

Carglass® und das Logo sind registrierte Marken der Belgion S.A. und ihrer Konzerngesellschaften. Carglass GmbH, Goudier-Hauptstr. 175, 50997 Köln.

Kostenlose 24-h-Hotline: 0800 - 08 87 355
 Oder online: www.carglass4fleets.de

